

**ilz Symposium 2023:  
Digitale Lehrmittel – digitaler Unterricht? –  
Lernen in der Kultur der Digitalität**

**Protokoll**

<b>Atelier</b>	9. Neue Lernarchitekturen brauchen auch einen anderen Umgang mit (anderen?) Lehr-/Lernmitteln
<b>Protokoll</b>	Jeannette Polloni
<b>Diskussion</b>	<p>Diskussionsgrundlage: Es braucht digitale/analoge Lehr-/Lernmittel mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Kompetenzraster-Überblick, einer Kompetenzniveau-Übersicht und einer Übersicht der Lernstände der SuS</li> <li>- kognitiv anregenden Aufgaben</li> <li>- sekundären Aufgaben (didaktisch/methodische Anregungen für Lernkonferenzen usw.)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sekundäre Aufgaben sind zwar im Lehrerkommentar enthalten, werden aber von den Lehrpersonen zu wenig gelesen. Aus den Lehrmitteln werden sie eher wieder entfernt, da sie zu wenig genutzt werden.</li> <li>• Auch Lernvideos zu sekundären Aufgaben zeigen nicht den gewünschten Erfolg.</li> <li>• Kognitiv anregende Aufgaben sind in den Lehrmitteln ausreichend enthalten.</li> <li>• Bisherige Lehrmittel arbeiten hauptsächlich an der Oberflächenstruktur, gewünscht wäre mehr Arbeit an der Tiefenstruktur (Beziehungsarbeit, Classroom Management, kognitive Aktivierung, Unterstützung durch die Lehrperson).</li> <li>• Lehrmittel, Lernmittel, Videos, usw. sind nur Hilfsmittel, erfolgreicher Unterricht steht und fällt mit der Lehrperson.</li> <li>• Möglicher Lösungsansatz: Neue Lernarrangements, mehrere Klassen in einem Raum, eine LP ist für Classroom-Management zuständig, eine weitere Person für das Lerncoaching, Lernende arbeiten im eigenen Tempo an unterschiedlichen Bausteinen.</li> <li>• In vielen Fächern wird nicht lehrmittelbasiert unterrichtet. Wäre der Unterricht besser, wenn mehr Lehrmittel eingesetzt würden?</li> <li>• Lehrpersonen investieren zu viel Zeit in die Entwicklung von eigenem Material, obwohl entsprechende Lehrmittel angeboten werden.</li> <li>• Lehrpersonen wollen selbst gestalten und kreativ sein, das macht die Attraktivität des Berufs aus. Die Aufgaben in den Lehrmitteln müssten deshalb adaptiver gestaltet werden.</li> <li>• Weiterbildungen sollten die Möglichkeiten für einen Austausch zur Arbeit mit den Lehrmitteln bieten (keine pfannenfertigen Unterrichtsideen).</li> </ul>
<b>Fazit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um Lehrpersonen bei der Umsetzung von neuen Unterrichtsmethoden und Lernsettings zu unterstützen, sollten vermehrt Beispielfideos und Fotos/Bilder aus der Praxis zur Verfügung stehen.</li> <li>• Der Umgang mit Lehrmitteln muss Bestandteil der Ausbildung an der PH sein.</li> <li>• Lehrmittel sollen die Lehrpersonen dabei unterstützen, den Unterricht adaptiv zu gestalten.</li> </ul>